

Thema: Den Richtigen finden! – Tipps und Tricks für den Gebrauchtwagenkauf

Beitrag: 1:41 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Die Lust der Deutschen auf einen Autokauf steigt wieder an. Besonders hoch im Kurs stehen dabei Gebrauchtwagen und laut DAT Report 2014 geben wir dafür im Schnitt mehr als 9.400 Euro aus. Wer ein gebrauchtes Fahrzeug kaufen will, sollte aber genau hinschauen. Mehr dazu von meine Kollegin Jessica Martin.

Sprecherin: An einen Gebrauchtwagen zu kommen, ist so leicht wie nie. Denn neben Autohändlern bieten auch viele privat ihre gebrauchten Schätzchen zum Kauf an, sagt Bernd Engeliem vom Kfz-Direktversicherer DA Direkt.

O-Ton 1 (Bernd O. Engeliem, 0:17 Min.): „Beim Autohändler mag das Auto vielleicht manchmal etwas teurer sein, aber der Händler haftet für Sachmängel ein Jahr lang. Denn das ist in der gesetzlichen Gewährleistungspflicht festgelegt. Zudem bietet der Autohändler oft noch eine optionale Gebrauchtwagenversicherung an. Also: Man soll drüber nachdenken.“

Sprecherin: Aber egal, ob nun vom privaten Anbieter oder dem Profi: Ein genauer Blick aufs Auto und eine Probefahrt sind Pflicht.

O-Ton 2 (Bernd O. Engeliem, 0:11 Min.): „Beim Händler gibt’s dann meist noch die Möglichkeit, das Fahrzeug auf eine Hebebühne zu fahren und durchzuschauen. Prüfen Sie vor allen Dingen auch alle elektronischen Funktionen, Knöpfchen für Knöpfchen – auch wenn’s ein bisschen länger dauert.“

Sprecherin: Außerdem darauf achten, dass der Motor rund läuft, der Wagen sowohl warm als auch kalt gut startet und, wenn vorhanden, die Klimaanlage funktioniert.

O-Ton 3 (Bernd O. Engeliem, 0:18 Min.): „Ein Ölfilm hat auch nichts im Kühlwasser zu suchen, eben so wenig fettige Ablagerungen am Öleinfüllstutzen. Schauen Sie auch nach, ob der angegebene Kilometerstand plausibel erscheint und anhand des Serviceheftes nachvollziehbar ist. Im Zweifel lassen Sie das Fahrzeug noch mal in einer Fachwerkstatt oder in einer Prüfstelle durchschauen.“

Sprecherin: Und ganz wichtig: Vor der Probefahrt den Versicherungsschutz klären – schließlich kann immer mal ein Unfall passieren.

O-Ton 4 (Bernd O. Engeliem, 0:19 Min.): „Verkäufer und Interessent sollten vor Fahrtantritt eine schriftliche Vereinbarung schließen, damit ganz klar ist, wer im Falle eines Schadens haftet. Übrigens: Hat das Fahrzeug eine amtliche Zulassung, existiert immer auch eine KFZ-Haftpflichtversicherung, die für Schäden an anderen Fahrzeugen oder Personen haftet, da muss man sich also keine Sorgen machen.“

Abmoderationsvorschlag: Mehr Tipps zum Gebrauchtwagenkauf und eine Checkliste für Probefahrten finden Sie im Netz unter www.da-direkt.de.



Thema: Den Richtigen finden! – Tipps und Tricks für den Gebrauchtwagenkauf

Interview: 1:54 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Die Lust der Deutschen auf einen Autokauf steigt wieder an. Besonders hoch im Kurs stehen dabei Gebrauchtwagen und laut DAT Report 2014 geben wir dafür im Schnitt mehr als 9.400 Euro aus. Wer ein gebrauchtes Fahrzeug kaufen will, sollte genau hinschauen, sagt Bernd Engelen vom Kfz-Direktversicherer DA Direkt, hallo.

Begrüßung: „Ich grüß‘ Sie. Hallo!“

1. Herr Engelen, worauf sollte man denn beim Gebrauchtwagenkauf als Allererstes achten?

O-Ton 1 (Bernd O. Engelen, 0:23 Min.): „Naja, grundsätzlich hat man ja die Wahl zwischen dem Kauf von einem Privatanbieter oder von einem Gewerbetreibenden. Beim Autohändler mag das Auto vielleicht manchmal etwas teurer sein, aber der Händler haftet für Sachmängel ein Jahr lang. Denn das ist in der gesetzlichen Gewährleistungspflicht festgelegt. Zudem bietet der Autohändler oft noch eine optionale Gebrauchtwagenversicherung an. Also: Man soll drüber nachdenken.“

2. Woran erkenne ich, ob der Verkäufer privat oder gewerblich handelt?

O-Ton 2 (Bernd O. Engelen, 0:14 Min.): „Also in der Regel wird das ja schon in der Anzeige deutlich gemacht, auch im Internet. Im Zweifelsfall sollte man aber anhand der Fahrzeugpapiere überprüfen, ob der Verkäufer auch tatsächlich der Halter des Fahrzeugs ist und ob der Eintrag privat oder gewerblich ist.“

3. Wie finde ich heraus, ob das Auto in Ordnung ist?

O-Ton 3 (Bernd O. Engelen, 0:20 Min.): „Die meisten Standardverträge von Privat enthalten die Formulierung: ‚gekauft wie besichtigt und Probe gefahren‘. Also sollte man beides auch ausführlich tun. Beim Händler gibt’s dann meist noch die Möglichkeit, das Fahrzeug auf eine Hebebühne zu fahren und durchzuschauen. Prüfen Sie vor allen Dingen auch alle elektronischen Funktionen, Knöpfchen für Knöpfchen – auch wenn’s ein bisschen länger dauert.“

4. Worauf sollte man noch achten?

O-Ton 4 (Bernd O. Engelen, 0:24 Min.): „Achten Sie auf einen runden Motorlauf, ein gutes Kalt- und Warmstartverhalten und eine funktionierende Klimaanlage. Ein Ölfilm hat auch nichts im Kühlwasser zu suchen, eben so wenig fettige Ablagerungen am Öleinfüllstutzen. Schauen Sie auch nach, ob der angegebene Kilometerstand plausibel erscheint und anhand des Serviceheftes nachvollziehbar ist. Im Zweifel lassen Sie das Fahrzeug noch mal in einer Fachwerkstatt oder in einer Prüfstelle durchschauen.“

5. Auch auf einer Probefahrt kann mal ein Unfall passieren: Wie sieht es da eigentlich mit dem Versicherungsschutz aus?

O-Ton 5 (Bernd O. Engelen, 0:19 Min.): „Verkäufer und Interessent sollten vor Fahrtantritt eine schriftliche Vereinbarung schließen, damit ganz klar ist, wer im Falle eines Schadens haftet. Übrigens: Hat das Fahrzeug eine amtliche Zulassung, existiert immer auch eine KFZ-



Haftpflichtversicherung, die für Schäden an anderen Fahrzeugen oder Personen haftet, da muss man sich also keine Sorgen machen.“

Bernd Engeliem vom Kfz-Direktversicherer DA Direkt mit Tipps, was Sie beim Kauf von Gebrauchtwagen beachten sollten. Vielen Dank dafür!

Verabschiedung: „Danke auch.“

Abmoderationsvorschlag: Mehr Tipps zum Gebrauchtwagenkauf und eine Checkliste für Probefahrten finden Sie im Netz unter www.da-direkt.de.

Thema: Den Richtigen finden! – Tipps und Tricks für den Gebrauchtwagenkauf

Umfrage: 0:43 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Gebrauchtwagen werden immer beliebter. Vor allem das Netz bietet tolle Schnäppchenangebote. Doch da sollte man ganz genau hinschauen, damit sich der schicke neue Flitzer nicht als Rostlaube entpuppt, die schon bei der ersten Fahrt schlappmacht. Was haben Sie beim Autokauf oder einer Probefahrt schon alles erlebt?

Mann: „Wir sind losgefahren und 20 Meter nach dem Losfahren war direkt vor uns ein Unfall und die Probefahrt war beendet.“

Frau: „Beim Autokauf. Der neue Wagen: Als ich den dann zu Hause hatte, vorstellen wollte, habe ich festgestellt, dass eine Beule in der Stoßstange war. Und dann konnte ich direkt am nächsten Tag wieder hin und das musste ausgebessert werden.“

Mann: „Bei der Probefahrt bin ich auf die Autobahn gefahren und Vollgas gegeben. 230 bin ich gefahren und dann blitzt es. Ich dachte mir: Ich sag mal nichts, weil das bekomme ja erstmal ich nicht, sondern das kriegt ja dann das Autohaus. Nichts gesagt: Nö, nö, alles in Ordnung. Ja, ich habe bis heute noch nichts gehört.“

Frau: „Erstes Auto, erste Probefahrt. Ja, war der Autohändler dabei und meinte ich soll doch mal Gas geben. Und dann, wie es halt so ist, Gas und Bremse so nah nebeneinander und dann direkt ins Auto gefahren. Wirklich sehr peinlich, aber was soll man machen? Ist halt passiert.“

Abmoderationsvorschlag: Worauf Sie beim Autokauf und bei der Probefahrt achten sollten, verrät Ihnen gleich Bernd Engeliem vom Kfz-Direktversicherer DA Direkt.

